

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

24.1.1843 (No. 24)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24.

Dienstag den 24. Januar

1843.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefodert:

An Sichel in Neuhaus. — An Bonder Mühl in Leimen. — An Breidebücher in Heidelberg. — An Kempf in Heidelberg. — An Müller in Freiburg. — An Franz in Mannheim. — An Guttmann in Mannheim. — An Dreifigacker in Mannheim. — An Wiedmayer in Mannheim. — An Schulte in Stuttgart. — An Groß in Weingarten. — Sporg in Kastatt. — An Kuenz Wittwe in Honheim. — An Kestler in Landau. — An Wittmann in Waibstadt. — An von der Kuhler in Rotterdam. — An von der Kuhler in Rotterdam. — An von der Kuhler in Rheinsheim. — An Steinle in Rheinsheim. — An Bientler in Rheinsheim. — An Danub Wittwe in Schwellingen. — An Dörsner in Kappelrodeck. — An Großbach in Appenweier. — An Goepf in Achern. — An Ludwig in Schliengen. — An Schmidt in Grünstadt. — An Gerlach in Herrenberg. — An Rupp in Asumstadt. — An Bender in Würzburg. — An Hoff in Riechen. — An Schähle in Buchholz. — An Reich in Buchholz. — An v. Rottberg in Rheinbischofsheim. — An Gerwig in Pforzheim. — An Wiesenrad in Pforzheim. — An Heilig in Karlsruhe. — An Stieffel in Karlsruhe. — An Ettliger in Karlsruhe. — An Seng in Karlsruhe.

Karlsruhe den 21. Januar 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 30ten d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr. 14. der Akademiestraße auf Antrag der Erben, aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Postamentiers Dehler folgende Fahrniße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath; sodann ein bedeutender zum Betrieb des Postamentier-Geschäfts gehöriger Vorrath an Seide-, Woll- und sonstigen Ladenwaaren.

Karlsruhe den 20. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Klauß.

Delgemälde-Versteigerung.

Ohngefähr 60 Stück Delgemälde, aus einer Privat-Sammlung, meistens Originale von guten Meistern, werden Donnerstag den 26. d. M. Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zum rothen Haus dahier gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert.

Karlsruhe den 20. Januar 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 44. sind zu vermieten im ersten Stock ein schön möblirtes Zimmer und im zweiten Stock ein schön möblirtes Mansardenzimmer, beide heizbar und können sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

In der Herrenstraße Nr. 48. ist der 2. Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 43. sind auf den 23. April folgende Logis zu vermieten:

1) der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Stall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher.

2) der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres hierüber in der Akademiestraße Nr. 29.

In der Karlsstraße Nr. 12. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst 2 verrohrten Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23ten April zu vermieten. Näheres ist beim Eigenthümer im 2. Stock zu vernehmen.

Im Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 19. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Jähringerstraße Nr. 6. sind nachstehende zwei neu hergerichtete Wohnungen auf den 23ten April an stille Haushaltungen zu vermieten:

ein Logis von 6 ineinandergehenden Zimmern, ein dergleichen im Hintergebäude von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher, Holzremise etc.

In der neuverlängerten Jähringerstraße im Eckhaus Nr. 17. ist im 2. Stock ein Logis mit vier Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nr. 26. ist ein Logis im untern Stock, bestehend in zwei heizbaren tapetirten Zimmern, großem Alkof, Keller, Holzplatz, zwei Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 53. ist im obern Stock auf der Sommerseite ein Logis von 5 oder 7 Zimmern, Küche, zwei Mansardenzimmern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden, und 1 Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Februar.

In der Durlacher Thorstraße No. 32. sind drei Logis zu vermieten, erstes zu ebener Erde, besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, das zweite ein Dachlogis, besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise; das dritte ein Zimmer mit Küche und Holzremise, und sind auf den 23ten April zu beziehen. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

Bei Friedrich Krauß neue Herrenstraße Nr. 21. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, zwei Keller, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Hirschstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, gewölbtem Keller und zwei verrohrten Mansardenzimmern, Waschhaus und Trockenspeicher so wie Antheil am Garten, auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hause No. 26. der Hirschstraße.

Bei Stallbedienter Kappler in der Zähringerstraße No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst Holzremise und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist im Hintergebäude der obere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Dachkammer zu vermieten, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 7 ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt und 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, im Ganzen oder theilweise auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 32. zunächst der langen Straße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer vierteljährlich oder monatweise zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 13. dem Gräflich von Langensteinischen Garten gegenüber ist ein tapezirtes Mansardenlogis von zwei Zimmern, Alkof nebst Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, auch kann es an ledige Personen abgegeben werden. Näheres ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zähringerstraße No. 18. ist ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, bestehend in Stube, zwei geräumige Kammern, Küche, Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten, es kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 23. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, an eine ledige Person sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 54. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Bei Kürschner Liebe, Langestraße No. 151. ist eine kleine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, welche bis 23. April beziehbar ist.

Im Gasthaus zum Badischen Hof ist ein Mansardenlogis gegen den Schlossplatz von 6 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In No. 13. der Amalienstraße ist auf den 1. März ein freundliches heizbares Zimmer zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 42. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplaz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Akademiestraße No. 7. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und ein Mansardenzimmer, von jetzt bis zum 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 47. ist zu ebener Erde ein großer Saal, der sich zu einem Verkaufsorte eignen dürfte, auf den 23. Juli d. J. und ein kleinerer Saal im 2. Stock sogleich zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Mansardenzimmer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

Amalienstraße No. 45. im zweiten Stock wird bis 23. April d. J. ein freundliches Logis frei, bestehend aus vier tapezirten, heizbaren Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres beim Hauseigentümer.

Bei Apotheker Eichhorn, Herrenstraße Nr. 22. am katholischen Kirchenplatz ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. an eine stille Paushaltung auf den 23. April zu vermieten.

In der Lycceumstraße No. 3. sind mehrere Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der langen Straße No. 211. sind im obern Stock auf die Kasernenstraße gehend 2 schöne heizbare Zimmer mit Bett und Möbel, oder ohne dieselbe an ledige Herren zu vermieten, sie können sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden, auch wird die Kost auf Verlangen gegeben.

In der Amalienstraße No. 71. ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres in der Schlachthausstraße No. 1. im zweiten Stock.

(1) [Laden zu vermieten.] Auf's nächste Aprilquartal ist in der langen Straße No. 133. ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Nöthigenfalls kann auch Wohnung dazu gegeben werden.

(3) [Logis zu vermieten.] Zähringerstraße Nr. 46 ist auf den 23. April beziehbar der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 27 zu ebener Erde.

(2) [Wohnungsantrag] Im Eckhaus der Geheimen Kammerier Stübber Wittwe, in Mühlburg, an der Landstraße gelegen, ist der obere Stock aus 3 heizbaren und 2 nicht heizbaren Zimmern nebst Magdkammer und geräumigen Speicher bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu dieser schönen Wohnung gehört, Scheuer, Pferd-, Rindvieh- und Schwein-Stallungen, Holzremise, gemeinschaftliches Waschküchen nebst angrenzendem großen mit edlen tragbaren Obstbäumen und Spargelbeeten bepflanzten Garten. Nähere Auskunft kann im Hause dahier Amalienstraße Nr. 79. erhoben werden.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie sucht eine Wohnung vornenheraus von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 26. im 2. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. bis 3000 fl. sind sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Kapital zu verleihen.] 1200 fl. bis 1500 fl. liegen zum Ausleihen in hiesige Stadt oder Umgegend zu 4 pCt. Zinsen gegen gerichtliche Versicherung parat. Lange Straße Nr. 129 im 2. Stock.

(2) [Kapital = Gesuch.] Auf ein hiesiges Haus wird auf den 23. April ein Kapital von 15000 fl. aufzunehmen gesucht, und Näheres deshalb bei Hrn. Gemeinderath Helmler zu erfahren.

(1) [Anerbieten.] Ein hiesiger Kaufmann empfiehlt sich unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit und gegen billiges Honorar, zur Buch-Einrichtung und Führung, sowie zur Verrichtung von Rechnungen dem Handwerksstande. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es wird in eine Bierwirthschaft ein gewandter Aufwärter gesucht. Ebendasselbst findet ein Mädchen das in häuslichen Geschäften erfahren ist einen Plat. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Ein Dienstmädchen wird gesucht in Nr. 48 der Spitalstraße.

(1) [Verlorenes.] Von der Stephanien- durch die Langestraße bis zur Briefpost ging am Freitag Abend ein battistenes Taschentuch mit unvollendetem Riviere in ein Papier eingewickelt verloren. Der Finder wolle es gegen Belohnung auf dem Comptoir des Tagblattes abgeben.

(1) [Verlorenes.] Vorgestern ging ein schwarzseiden gehäkelter Beutel in Form einer Kanne verloren, zwei 5 Frankenthaler, ein Guldenstück und ein 20 Frankenstück enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei der Redaction abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Gestern Nachmittags wurde zwischen dem Mühlburger Thor und dem Promenadehaus ein Geldbeutel mit etwas Geld und einem Zeichen darin gefunden. Der Eigentümer kann

solchen gegen die Einrückungsgebühr Akademiestraße Nr. 24. bei Maler Frig in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch in gutem Zustand befindlicher Rennschlitten mit Rollengeschirr zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein Nothbrütle (Hahn) wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Fany Gustenhoffer hat ihre bisherige Wohnung verlassen und ist in die Hirschstraße Nr. 17. gezogen, und empfiehlt sich fernerhin im Kleidermachen in und außer dem Hause bestens.

Der Unterzeichnete hat besten Neudörfer Dorf, das Tausend 3 fl. 12 kr. das Mees 1 fl. 12 kr. frei vor das Haus geliefert, Commissionsweise zu verkaufen.

Wilhelm Gerwig.

Madame CHALLOUX a l'honneur de prévenir les Dames qu'elle est de retour ici où elle confectionne des corsets, de plus nouveaux genre. S'adresser Academiestrasse Nr. 26.

Reisegelegenheit.

Es fährt jeden Morgen um 9 Uhr ein guter Glaswagen von hier über Ettlingen nach Rastatt, die Person zu 48 kr., die Abfahrt in Karlsruhe ist im Gasthaus zum goldenen Hirsch, in Ettlingen im Lamm und in Rastatt Mittags 3 Uhr im Gasthaus zur Post retour nach Karlsruhe.

Aufforderung.

Der junge Mensch, welcher am verflossenen Sonntag Abends auf der Schiefwiese angeblich in Gesellschaft von Politechnikern gesehen wurde und nachher einen zehnjährigen Knaben bis zur Bierbrauerei von Hack begleitete, wird hiermit aufgefordert, die Schlittschuhe, welche er letztem unter Wegs abgenommen, an das Comptoir dieses Blattes zurückzuschicken, indem er es sonst sich selbst zuzuschreiben hätte, wenn sein Name und besonders seine Handlungsweise öffentlich bekannt gemacht würden.

Literarische Ankündigungen.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung ist so eben angekommen in einer schönen correcten Ausgabe:

Don Juan.

Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.
Vollständiger Klavierauszug mit italienischem und deutschem Text.

Preis 1 fl. 30 kr.

Im Laufe dieses Jahrs erscheinen noch folgende Mozart'sche Opern, auf die Bestellungen angenommen werden:

die Hochzeit des Figaro	Preis 1 fl. 48 kr.
die Zauberflöte	„ 1 fl. 12 kr.
Titus	„ — 54 kr.
die Entführung aus dem Serail	„ 1 fl. 30 kr.
Così fan tutti	„ 1 fl. 48 kr.
Idomeneo	„ 1 fl. 30 kr.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Portrait

von

ANTONIO BAZZINI.

Preis auf weiss Papier 1 fl. 12 kr.
auf chines. Papier 1 fl. 24 kr.

Museum.

Mittwoch den 25. d. M. findet die 4. Vorlesung des Herrn Missionär Sutter über den religiösen und sittlichen Zustand Ostindiens im Museum statt. Anfang Abends 5 Uhr.
Karlsruhe den 22. Januar 1843.
Die Museums-Commission.

Museum.

Samstag den 28. d. M. findet die 4. Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende um 12 Uhr.
Karlsruhe den 23. Januar 1843.
Die Museums-Commission.

Bürger-Verein.

Montag den 20. Februar findet ein Maskenball statt. Anfang 8 Uhr. Die hiezu nöthigen Karten werden am Sonntag den 19. Februar von 2 bis 5 Uhr im Lokale; aber nur auf persönliches oder schriftliches Verlangen abgegeben.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Januar: **Das letzte Abenteuer**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Bauernfeld.

Fastnacht 1843.

Bekündigung.

Allen, welche dieses zu Gesicht bekommen Unsern Allernärrichsten Gruss zum voraus.

Nachdem es dem Kommandanten Unserer getreuen Jopsmiliz gelungen, in unglaublich kurzer Zeit ein streitbares Corps d'Armée auf die Beine zu bringen, auf welches, in dem bevorstehenden Fastnachts-Feldzug Wir unsere schönsten Hoffnungen setzen, wollen wir nicht unterlassen genannten Unseren Kommandanten zum Oberbefehlshaber mit dem Titel Generalissimus Unserer gesammten Land- und Seemacht zu ernennen.
Wir versehen uns zu allen Gliedern Unseres Reiches, daß sie diesem Generalissimus in militärischen Dingen unbedingt Folge und Gehorsam leisten, und verkünden hiemit, daß derselbe in diesen das Kriegswesen betreffenden Stücken Niemand verantwortlich sey, als Uns und der Frau Generalissimistin.
Car tel est Notre plaisir.

2 100 2

(Handzeichen der Königin Fastnacht.)

Zur Beglaubigung

Der Präsident.

Zur Beglaubigung von diesem

Der Geheimschreiber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klumpp mit Gattin von Baden. Hr. Brammer, Part. v. Baden. Hr. Harz, Kfm. von München. Hr. Wilhelm, Rentamtman von Billigheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Müller, Deconom v. Dypenau. Hr. Rancker, Gastwirth daher.

Im Englischen Hof. Hr. Waigele, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Benz, Kfm. von Cöln. Hr. Baron von Sterinsky mit Familie und Dienerschaft von St. Petersburg.

Im Geist. Hr. Böhner von Pforzheim. Madame Weber von Bruchsal.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Bezner, Kfm. von Paris. Hr. Lehman, Kfm. daher. Hr. Perhams, Rent. aus England. Hr. Chalon, Part. von Toulon. Hr. Keidel, Kfm. von Neuchatel. Hr. Ehrmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Siller, Kfm. von Augsburg. Hr. Palm, Apotheker mit Sohn von Brackenheim.

Im grünen Baum. Hr. Freund und Hr. Brand Handelsl. von Ottenheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Frig, Part. von

Sinsheim. Hr. Hammer, Part. von Baden. Demoiß. Hübb von Sinsheim. Hr. Brenner, Hdm. von Asbach.

Im Ritter. Hr. Feesh, Part. von Anweiler. Hr. Begia, Rent. von Jassy. Mad. Feisemann v. Bruchsal.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Weber v. Heidelberg. Hr. Körper, Hdm. von Merzheim.

Im Waldhorn. Hr. Bogt, Inspector von Eberstein. Hr. Meier von Darmstadt. Hr. Strobel, Gastwirth von Oberndorf. Hr. Erlin, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Sommer, Doctor von Speier.

Im Fähringer Hof. Hr. Pahl, Kfm. v. Schneeburg. Hr. Rich, Kfm. von Cöln. Hr. Hofsterey, Kfm. von Hüleswagen. Hr. Schwarz, Kaufm. von Solingen. Hr. Sorg, Kfm. von Mannheim. Freifrau von Reichlin-Meldegg mit Familie und Bed. von Philippsburg. Hr. Fuggs, Kaufm. von Augsburg. Hr. Fahner von Pforzheim. Hr. Krieger, Kfm. von Heidelberg. Herr Schwarz, Kfm. von Solingen.

Im goldnen Schiff. Hr. Bär und Hr. Marr, Handelsl. von Ingenheim. Hr. Weil von Bretten. Hr. Ebesheimer von Eichtersheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann Bez: Fräul. Starck v. Heidelberg. — Bei Hrn. Registrar Eberle: Hr. Eberle, Pfarrverweser von Ruffbaum.

Mit einer literarischen Beilage der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.